

Lilkendey gibt das Zepter an Hühnken ab

Vorsitzender des Fördervereins „Jan vom Moor“ nimmt nach 17 arbeitsreichen Jahren Abschied *17.29.01.15*

HOLLEN. Mit einem langanhaltenden Applaus und einer großen Laudatio wurde Dieter Lilkendey nach 17 Jahren als Vorsitzender des Fördervereins „Jan vom Moor, Klappstau und Schulmuseum“, aus seinem Amt verabschiedet. Für das „Freilichtmuseum mit Torfkahn, Moorkate und Schulmuseum steht eine Person – das ist Dieter!“, bescheinigte ihm sein Nachfolger Meinhard Hühnken. Seit der Vereinsgründung 1998 war Lilkendey Initiator, Antriebsfeder und Motor des Fördervereins. Ihm sei es gelungen, mit den drei Projekten seinen Traum zu verwirklichen, um das Erbe der Vorfahren zu bewahren.

Dementsprechend ausführlich fiel Lilkendey's Rückblick auf die Geschichte des Vereins aus. Er sah mit seiner Arbeit „die erste Hürde geschafft“ und wünschte sich eine neue Generation, die in seine Fußstapfen tritt. Sein Dank galt allen Freunden, Helfern und Unterstützern bis hin zum Landkreis Cuxhaven.

Für 2014 sprechen die Zahlen mit sechs Trauungen (insgesamt

sind es schon 30) und 1380 Besuchern für sich. Rudolf Böttjer sorgte mit einem Pflgeeteam von acht Mitgliedern für einen hervorragenden Zustand der Anlage. Theda Mewesberichtete von gut besuchten Veranstaltungen wie Klönschnack, Neujahrsempfang, Fahrradtour und Grillfest der 199 Mitglieder.

Mit großem Engagement hätten

Meinhard Hühnken und Hartmut Thienel 16 Führungen mit positivem Feedback von 359 Besuchern durch das Schulmuseum geleitet. Für alle Grundschulklassen in der Gemeinde sind die Führungen kostenlos.

Neue Kassenprüfer wurden Gudrun Iqbal und Hartmut Stelljes. Schwierig gestaltete sich zunächst die Wahl der Vereinsspitze.

ze. Meinhard Hühnken verband seine Bereitschaft zur Kandidatur mit der Wahl eines Stellvertreters. Nach sieben Nennungen wollte Helmut Meyer aus Beverstedt das Scheitern verhindern. Beide wurden im Block gewählt.

Weitere einstimmige Wahlen: Oliver Koopmann (Kassenwart), Monika Gremke (Schriftwartin), Karin Beckmann und Annegret Hollen (Festauschuss) und Wenzel Kohlweck (Pflgeeteam). Das bisherige Pflgeeteam, der Festauschuss, der Museumsleiter und der Beirat wurden bestätigt.

In seiner Laudatio würdigte Hühnken Lilkendey's Verdienste. Nur durch seine Beharrlichkeit gebe es in Hollen das Freilicht- und Schulmuseum als etwas Einmaliges im ganzen Landkreis. Darauf könne er sehr stolz sein.

Ein tolles Abschiedsgeschenk bereitete er dem scheidenden Vorsitzenden mit einer auf Leinwand präsentierten – und mit NZ-Artikeln untermalten – Bilderreihe vom ersten Baggerloch bis zum letzten Neujahrsempfang, die er auf CD gebrannt an Lilkendey überreichte. (mo)



Viel Dank für seine geleistete Arbeit erhielt der scheidende Vorsitzende des Fördervereins „Jan vom Moor“, Dieter Lilkendey (von links). Ihm gratulierten sein Nachfolger Meinhard Hühnken und der neue zweite Vorsitzende, Helmut Meyer.

Foto Gremke